

## Selbsterklärung zum Gesundheitszustand

für die Teilnahme an der Schwimmausbildung von der DLRG Ratzeburg e.V.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Telefonnummer für Notfälle: \_\_\_\_\_

Nach Rücksprache mit einem Arzt erkläre ich, dass meine/n Tochter/ Sohn

- ohne gesundheitliche Einschränkungen an dem Schwimmkurs teilnehmen kann
- ich nur mit folgenden ärztlichen Einschränkungen teilnehmen kann: \_\_\_\_\_

Ich bin mir bewusst, dass ich schon im eigenen Interesse bei zukünftigen Erkrankungen gehalten bin, mich mit dem jeweils behandelnden Arzt zu besprechen, inwieweit die Schwimmfähigkeit meiner/s Tochter/ Sohnes zeitweise oder dauerhaft eingeschränkt werden sollte. Ich verpflichte mich, jede so bekannt gewordene Minderung der Schwimmfähigkeit dem jeweiligen verantwortlichen Ausbilder unverzüglich unter Angabe des Umfangs der Beeinträchtigung mitzuteilen. Dieser übernimmt mit der Entgegennahme der Information die Verpflichtung, die erhaltene Information ausschließlich zu internen Zwecken zu verwenden und die Information in diesem Rahmen auch vertraulich zu behandeln.

- Ich bin damit einverstanden, dass meine/n Tochter/ Sohn unter der Aufsicht von Rettungsschwimmern der DLRG Ratzeburg e.V. schwimmen darf.

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

## Ergänzende Informationen zur Selbsterklärung zum Gesundheitszustand

Grundsätzlich wird bei der erstmaligen Teilnahme eine ärztliche Grunduntersuchung empfohlen. Nach ärztlicher Feststellung eines guten Gesundheitszustands kann auf Basis dessen eine Selbsterklärung erfolgen. Zwischenzeitliche schwerere Erkrankungen, insbesondere der u.g. Arten bedürfen einer erneuten ärztlichen Untersuchung.

### Erläuterungen zu möglichen Gefährdungen:

- Herz- Kreislauferkrankungen können beim Schwimmen zur Bewusstlosigkeit und nachfolgendem Ertrinken führen.
- Erkrankungen der Atemwege oder des Ohres können zu Schäden bei Tauchversuchen führen. Prüfen Sie bitte die Belüftung des Mittelohres durch Druckausgleich (Nase verschließen und leicht pressen. Es muss in beiden Ohren knacken).
- Asthmatiker und starke Allergiker sollten sich grundsätzlich vorher ärztlich untersuchen lassen.
- Anfallsleiden (Epilepsie o.ä.) schließen eine der o.g. Aktivitäten grundsätzlich aus !

Die nachfolgenden Fragen sollen Ihnen helfen, herauszufinden, ob eine ärztliche Untersuchung vor der Teilnahme angezeigt ist. Eine mit "JA" beantwortete Frage muss nicht unbedingt von einer Tätigkeit ausschließen. Sie gibt aber Aufschluss über einen Zustand, der die Sicherheit der Ausübung der Tätigkeit beeinträchtigen kann, und Sie sollten ihr Kind dann ärztlich untersuchen lassen.

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen für ihre/n Tochter/ Sohn betreffend ihres momentanen bzw. vergangenen Gesundheitszustands mit **JA** oder **NEIN**. Wenn Sie unsicher sind, antworten Sie mit JA. Falls eine Frage mit **JA** beantwortet wird, ist es erforderlich, dass Sie ihr Kind bei einem Arzt untersuchen und beraten lassen, bevor Sie ihr Kind an der Schwimmbildung teilnehmen lassen.

### **Hatte Ihr Kind in der Vergangenheit eine der nachfolgend genannten Krankheiten oder leidet es momentan z.B. an...**

- Asthma, Atembeschwerden bei körperlicher Anstrengung?
- häufigen oder ernsten Anfällen von Heuschnupfen bzw. Allergien?
- häufigen Erkältungen, Nebenhöhlenentzündungen, Bronchitis?
- einer Lungenerkrankung?
- Pneumothorax (Lungenriss)?
- chirurgischen Eingriffen im Bereich des Brustkorbes?
- Platzangst oder Angst in geschlossenen Räumen?
- Gesundheitsproblemen bei speziellen Verhaltensweisen/Stimmungen (Depressionen)?
- Epilepsie, Anfällen, Krämpfen, oder nimmt es Medikamente zu deren Vermeidung?
- wiederholten migräneartigen Kopfschmerzen / nimmt es Medikamente zur Vermeidung?
- Gedächtnisstörungen oder Ohnmacht bzw. Bewusstlosigkeit?
- häufiger Übelkeit durch Fahren auf dem Boot oder im Auto?
- Tauchunfall oder Dekompressionskrankheit?
- immer wieder auftretenden Rückenbeschwerden?
- chirurgischen Eingriffen im Rückenbereich, Verletzungen bzw. Frakturen an Rücken, Armen oder Beinen?
- Diabetes?
- Unfähigkeit, mäßige Körperübungen zu erfüllen (z.B. 1,5 km in 10 Min. gehen)?
- hohem Blutdruck, oder nimmt es Medikamente zur Kontrolle des Blutdruckes?
- Herzkrankheiten?
- chirurgischen Eingriffen an Ohren oder Nebenhöhlen?
- Ohrenkrankheiten, Gehörschwäche oder Gleichgewichtsstörungen?
- Schwierigkeiten beim Druckausgleich bei Fahrten in die Berge bzw. im Flugzeug?
- Blutungen bzw. Blutgerinnungsstörungen?
- Weichteilbrüchen (Leisten, Nabel, Lenden, Zwerchfell)?
- Geschwüren, operativ entfernten Geschwüren?
- Magen-Darm-Problemen?
- übermäßigem Konsum von Medikamenten oder Alkohol?
- Einnahme von Betäubungsmitteln?
- Eine hier nicht aufgeführte Erkrankung ?